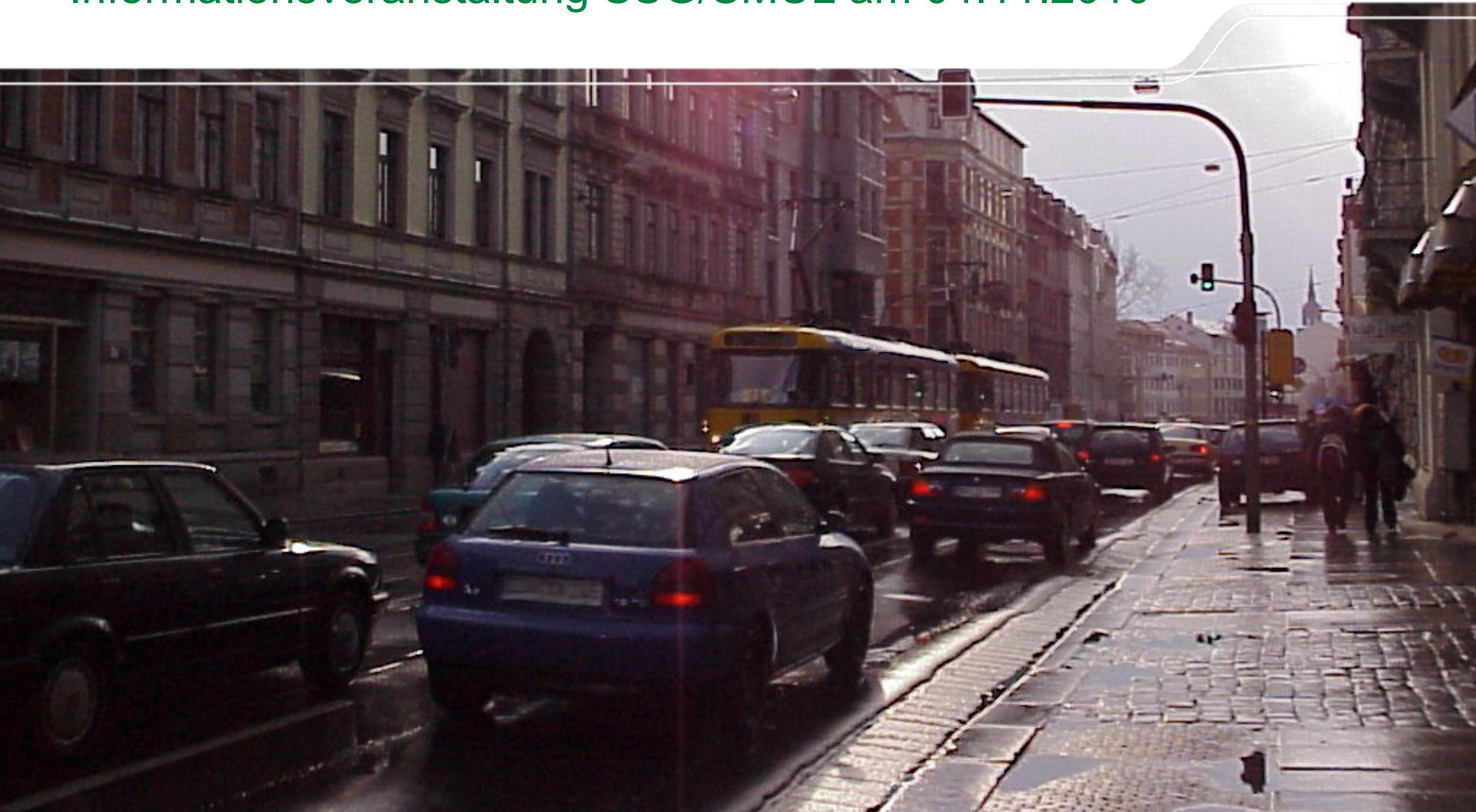


Inhalte und Ziele der EU-Umgebungslärmrichtlinie

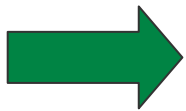
Informationsveranstaltung SSG/SMUL am 04.11.2010



Grünbuch der EU

„Künftige Lärmschutzpolitik“ (1996)

- Lärm eines der wichtigsten lokalen Umweltprobleme
- jedoch meist geringere Priorität als anderen Umweltprobleme
- unzureichende Datenlage zur Bewertung
- deutliche Reduktionen der Emissionen, jedoch keine deutliche Verringerung der Lärmbelastung



Neues Gesamtkonzept notwendig

- Lärmbekämpfung braucht höheren politischen Stellenwert
- u. a. Harmonisierung der Verfahren zur Erfassung der Lärmbelastung

Die Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

- I „Die Gewährleistung eines **hohen Gesundheits- und Umweltschutzniveaus** ist Teil der Gemeinschaftspolitik, wobei eines der Ziele im Lärmschutz besteht.“

- I „... um vorzugsweise **schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigung**, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.“ (Artikel 1)
 - I Ermittlung der Belastung durch Umgebungslärm anhand von **Lärmkarten** (Straßen-, Schienen-, Flugverkehr, Ballungsräume)

 - I **Information der Öffentlichkeit** über Umgebungslärm und seine Auswirkungen

 - I **Aktionspläne** durch die Mitgliedstaaten




EG-Umgebungslärmrichtlinie

Umsetzung in nationales Recht

- Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24. Juni 2005 (BGBl. I S.1794);
- Vierunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Lärmkartierung – 34. BImSchV) vom 06. März 2006 (BGBl. I S. 516)

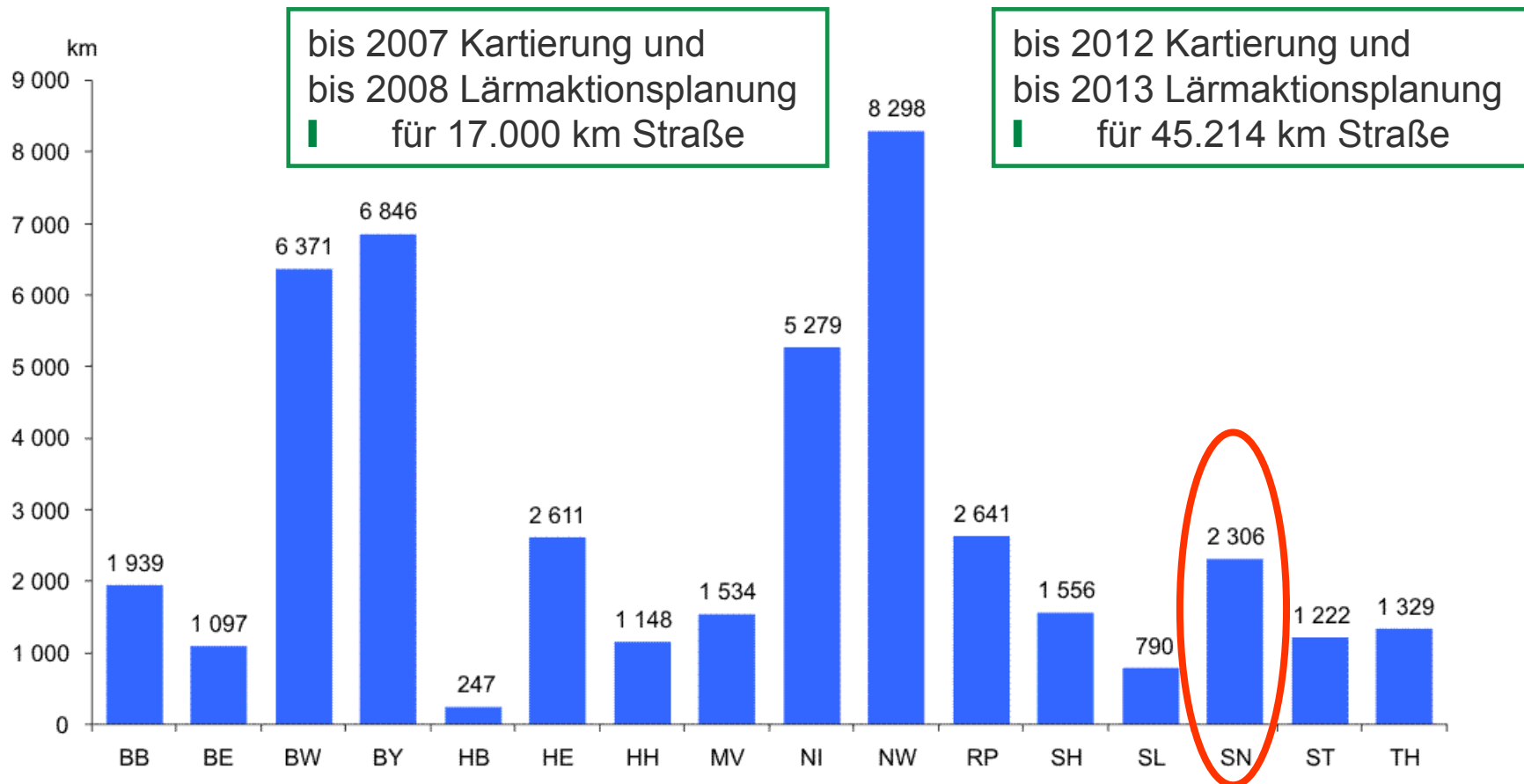
Die Richtlinie 2002/49/EG

Terminplan für den Vollzug

Quelle	Mitteilungen an die EU	Lärmkarten bis	Lärmaktionspläne bis
Ballungsräume			
>250.000 Einwohner 	Juni 2005	Juni 2007	Juli 2008
>100.000 Einwohner 	Dezember 2008	Juni 2012	Juli 2013
Hauptverkehrsstraßen			
>6 Mio. Fahrzeuge/Jahr 	Juni 2005	Juni 2007	Juli 2008
>3 Mio. Fahrzeuge/Jahr	Dezember 2008	Juni 2012	Juli 2013
Haupteisenbahnstrecken			
>60.000 Züge/Jahr	Juni 2005	Juni 2007	Juli 2008
>30.000 Züge/Jahr	Dezember 2008	Juni 2012	Juli 2013
Großflughäfen			
>50.000 Bewegungen/Jahr 	Dezember 2008	Juni 2012	Juli 2013

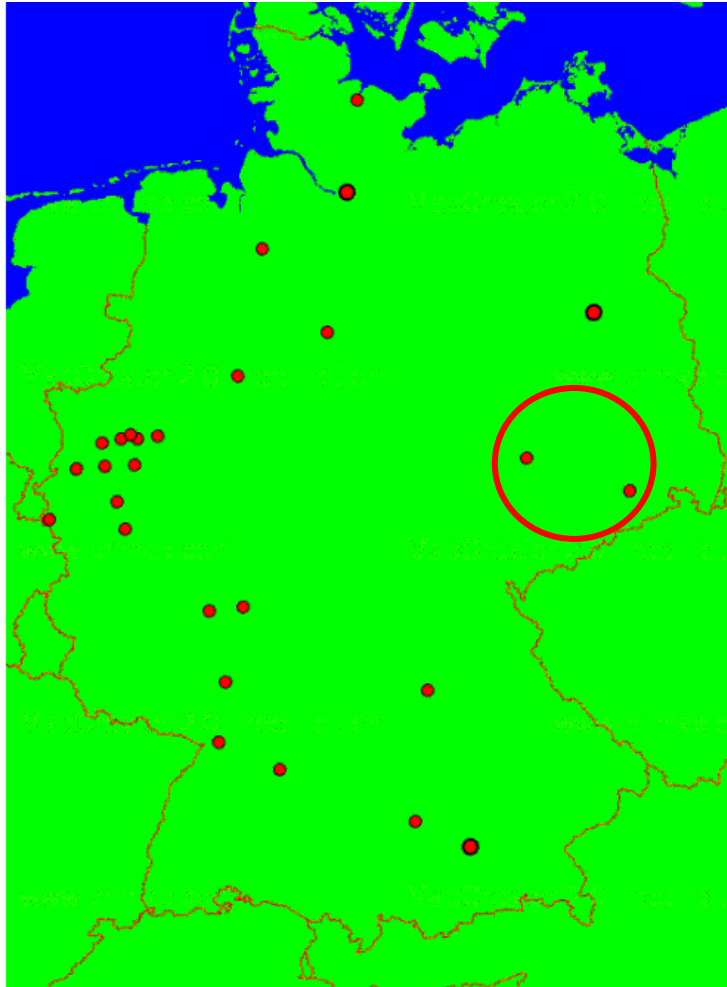
Aktualisierung der Mitteilungen, Karten und Aktionspläne aller 5 Jahre

Hauptverkehrsstraßen Stufe 2 mit Ballungsräumen



Quelle: Umweltbundesamt 2009, Zusammenstellung der Mitteilungen der Bundesländer entsprechend § 47c BImSchG





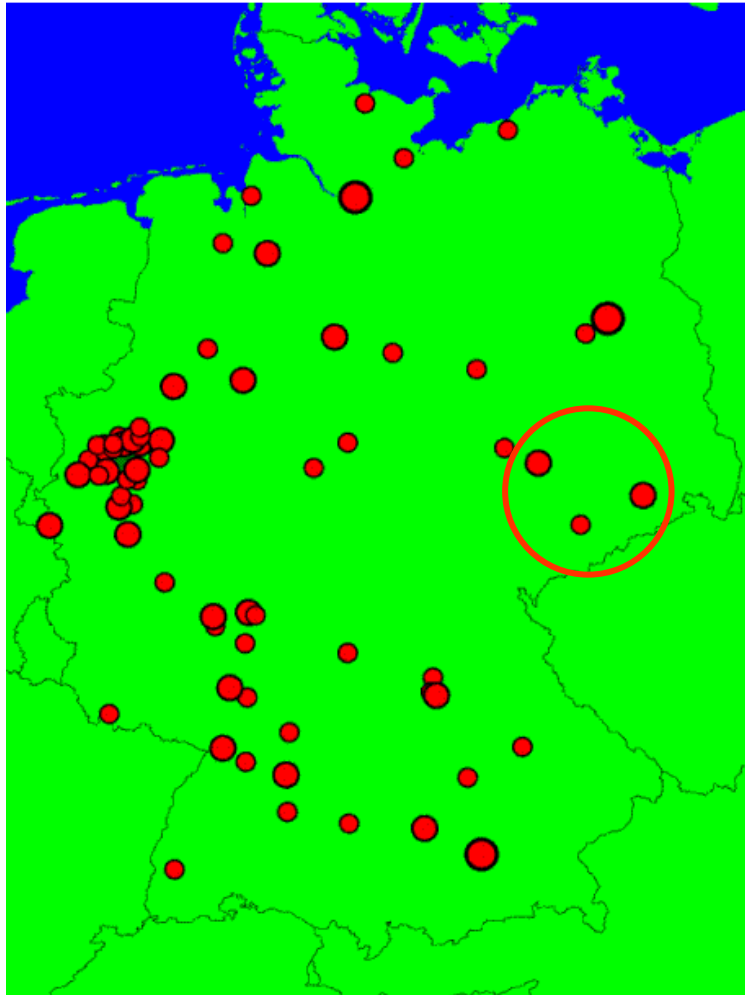
Ballungsräume Stufe 1

- bis 2007 Kartierung und
- bis 2008 Lärmaktionsplanung für:
 - 27 Ballungsräume
- im Freistaat Sachsen:
Leipzig, Dresden

Quelle:

UBA 2009, Zusammenstellung der Mitteilungen der Bundesländer entsprechend § 47c BImSchG





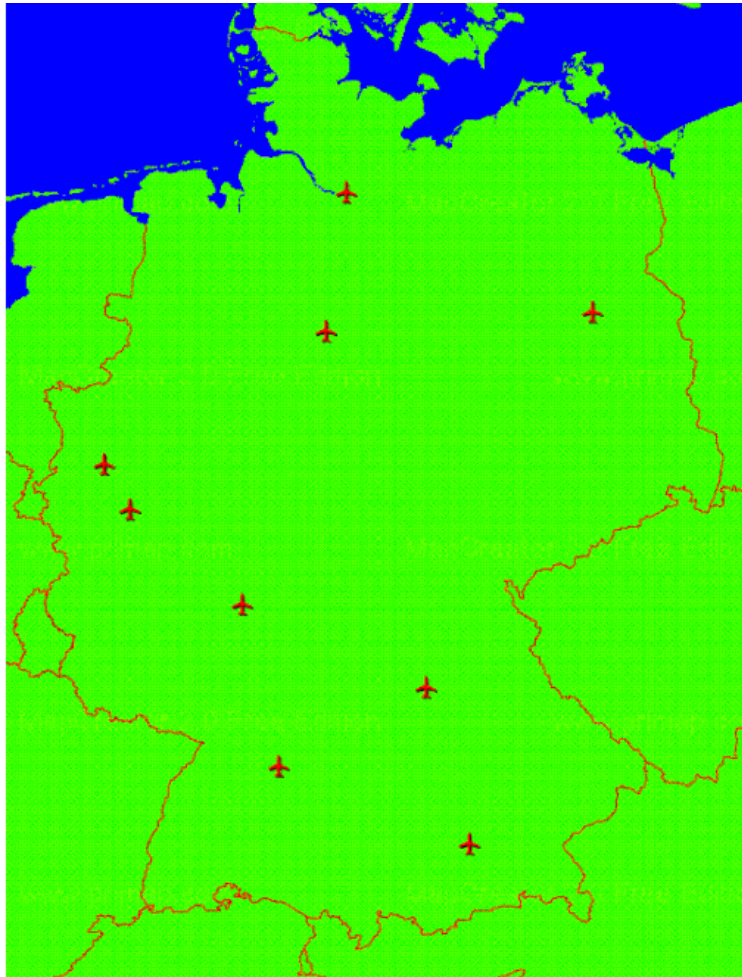
Ballungsräume Stufe 2

- bis 2012 Kartierung und
- bis 2013 Lärmaktionsplanung für:
 - 71 Ballungsräume mit 24,5 Mio. Einwohnern
- im Freistaat Sachsen:
Leipzig, Dresden, Chemnitz

Quelle:

UBA 2009, Zusammenstellung der Mitteilungen der Bundesländer entsprechend § 47c BImSchG





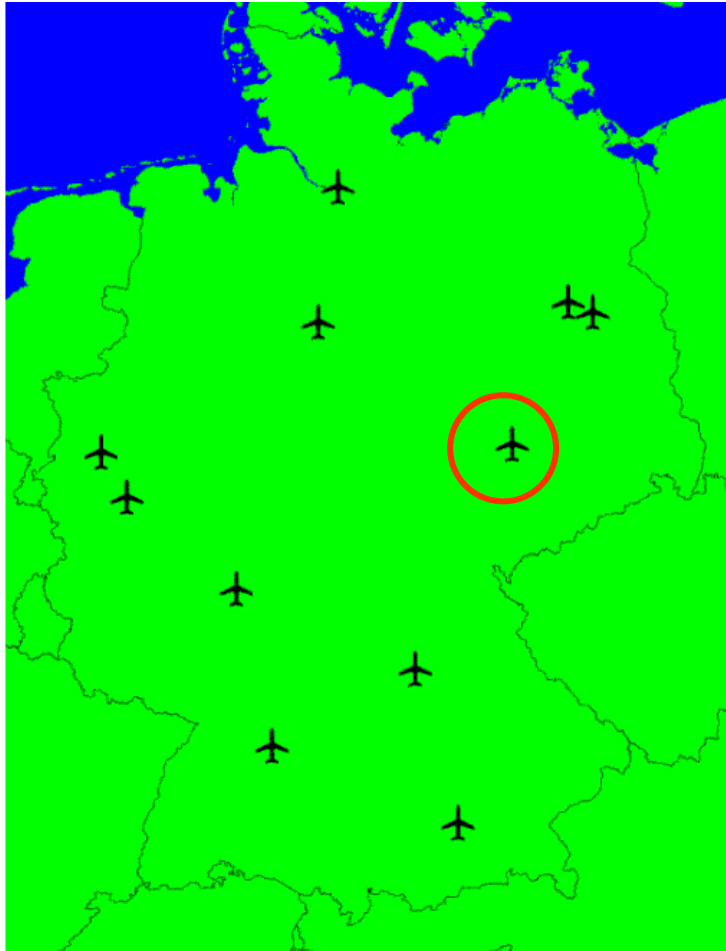
Großflughäfen Stufe 1

- bis 2007 Kartierung und
- bis 2008 Lärmaktionsplanung für:
 - 9 Großflughäfen
- im Freistaat Sachsen: keine

Quelle:

UBA 2009, Zusammenstellung der Mitteilungen der Bundesländer entsprechend § 47c BImSchG





Großflughäfen Stufe 2

- bis 2012 Kartierung und
- bis 2013 Lärmaktionsplanung für:
 - 11 Großflughäfen
- im Freistaat Sachsen: Leipzig

Quelle:

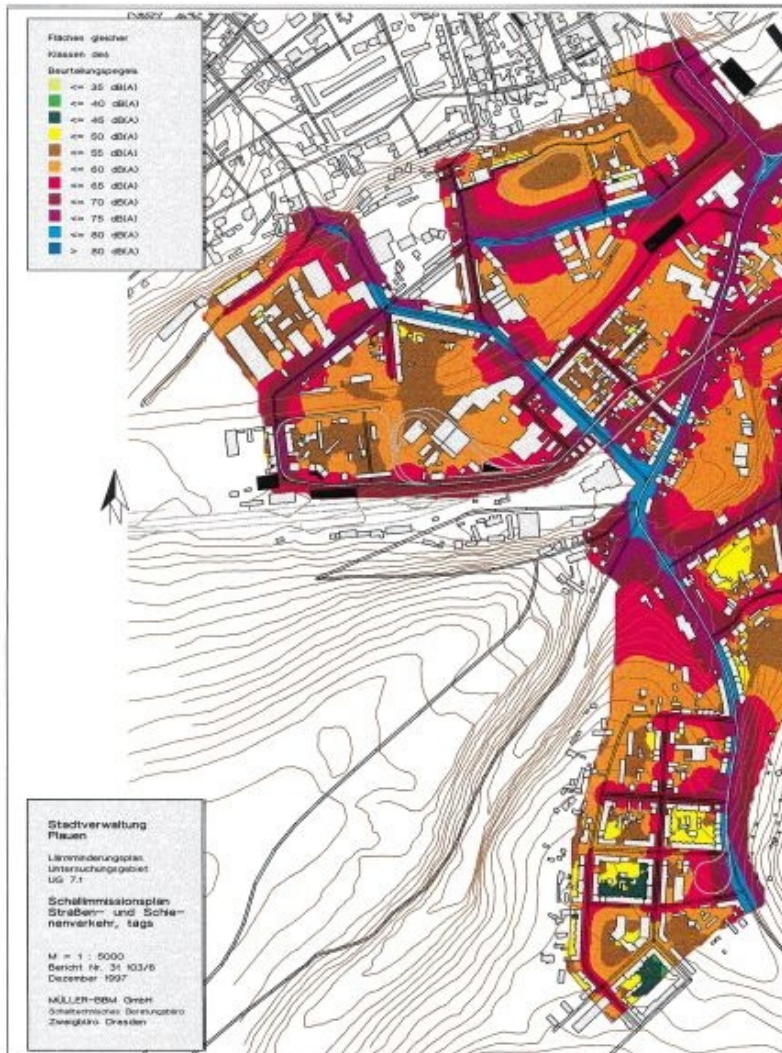
UBA 2009, Zusammenstellung der Mitteilungen der Bundesländer entsprechend § 47c BImSchG



Zuständigkeiten

nach dem Gesetz zur Umsetzung der EG-RL über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

<p>§ 47e (1) BImSchG: zuständige Behörden für die</p> <ul style="list-style-type: none">■ Erarbeitung von Lärmkarten (§ 47c (1) BImSchG)■ Aufstellung von Lärmaktionsplänen (§ 47d (1) BImSchG)	<p>„...die Gemeinden oder die nach Landesrecht zuständigen Behörden, soweit nicht nachstehend Abweichendes geregelt ist ...“</p>
<p>§ 47e (2) BImSchG: zuständig für die Mitteilung an BMU</p> <ul style="list-style-type: none">■ Bestand an Ballungsräumen, Hauptverkehrsstraßen, Großflughäfen;■ Informationen aus den Lärmkarten■ Informationen aus den Lärmaktionsplänen	<p>Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG) als von der obersten Landesbehörde (SMUL) benannte Stelle</p>
<p>§ 47e (3) BImSchG: zuständig für die Ausarbeitung der Lärmkarten für Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes ...</p>	<p>„ ... Eisenbahn-Bundesamt...“</p>



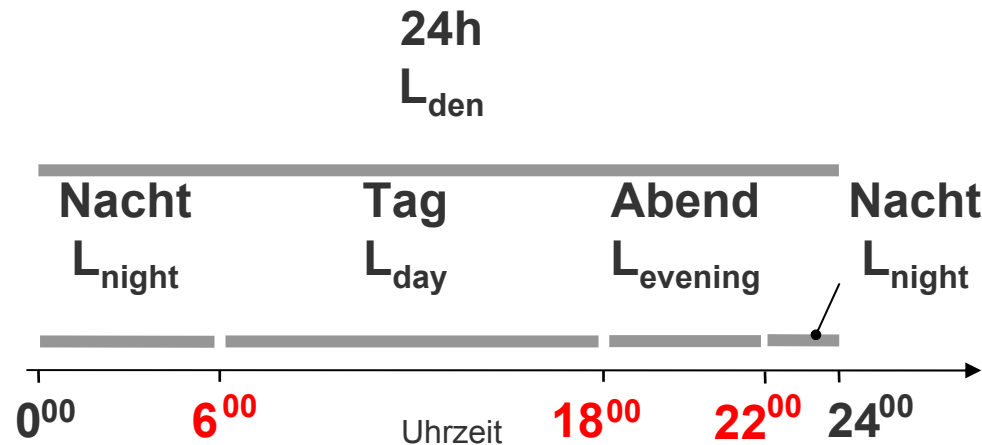
Lärmkartierung

- getrennt für jede Lärmart (Straßenlärm, Schienenlärm, Fluglärm, Industrie- und Gewerbelärm)
- Schwellenwerte für Kartierung in VO festgelegt (unabhängig von Belastetenzahlen)
- beinhaltet u.a.:
 - eine graphische Darstellung der Lärmsituation für Gesamttag L_{DEN} und Nacht L_{Night} (farbige Isophonenbänder entspr. DIN 18005)
 - eine graphische Darstellung der Überschreitung der Werte von $L_{\text{DEN}} = 65 \text{ dB(A)}$ und $L_{\text{Night}} = 55 \text{ dB(A)}$
 - die Zahl der in ihren Wohnungen durch Umgebungslärm belasteten Menschen (separat für jede Lärmart)



Lärmindex L_{DEN}

- Die Lärmindizes sind durch Berechnung zu bestimmen
- Definition in der
 - „Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“
 - 34. BImSchV, § 2
- Beurteilungszeitraum: ein Jahr (das für die Schallemission ausschlaggebende und hinsichtlich der Witterungsbedingungen durchschnittliche Kalenderjahr)



- keine (weiteren) Zu-/Abschläge vorgesehen



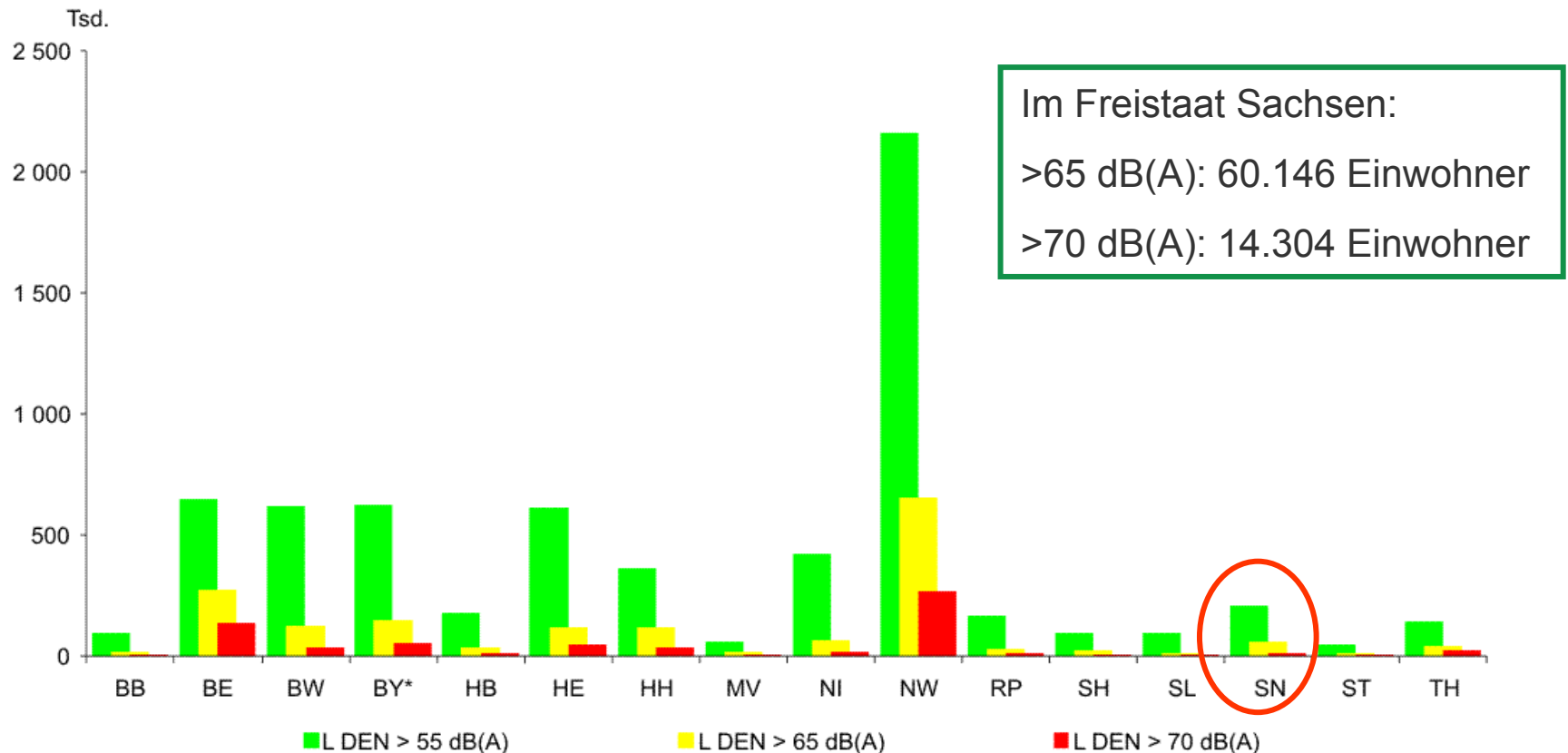
Berechnungsverfahren zur Ermittlung der Lärmindizes nach Richtlinie 2002/49/EG

- zukünftig EU-weit einheitliche Berechnungsmethoden für die Ermittlung der Lärmindizes L_{DEN} und L_{Night}
- Bis dahin vorläufige Berechnungsmethoden (Straße: französische Berechnungsmethode, Schiene: niederländische Berechnungsmethode, ...)
- Alternativ: nationale Berechnungsmethoden verwenden, wenn gleichwertig
 - ➔ Anpassung an die Erfordernisse der Richtlinie (VBUF, VBUSCH, VBUI, VBEB, VBUS)
- **Ziel: Europäisch harmonisierte Berechnungsverfahren**
 - ➔ Common NOise aSSessment methOdS in Europe - **CNOSSOS - EU**



Durch Straßenverkehrslärm Belastete - tags

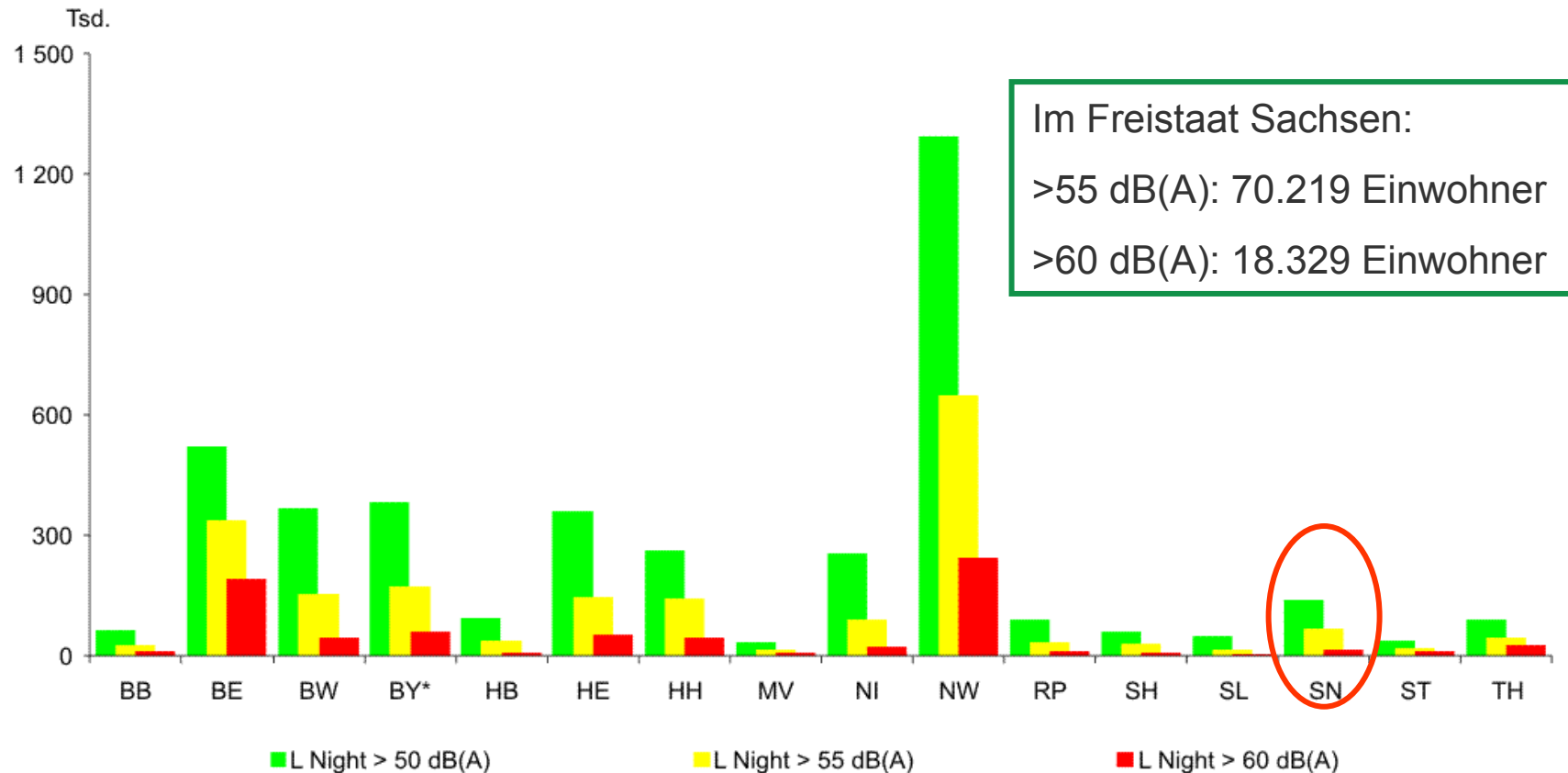
1. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie, Tag-Abend-Nacht-Index (L_{DEN})



Quelle: UBA 2009, Zusammenstellung der Mitteilungen der Bundesländer entsprechend § 47c BImSchG

Durch Straßenverkehrslärm Belastete - nachts

1. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie, Nachtlärmindex (L_{Nighth})



Quelle: UBA 2009, Zusammenstellung der Mitteilungen der Bundesländer entsprechend § 47c BImSchG

EU-weite Veröffentlichung unter EIONET

<http://cdr.eionet.europa.eu/de/eu/noise/colsz1lpw>

The screenshot shows a web browser window displaying the EIONET Central Data Repository. The page title is 'Noise Directive DF4: Strategic noise map...'. The main content area is titled 'Noise Directive DF4: Strategic noise maps report 1'. It includes a description of the report, obligations, and a list of envelopes and subcollections for various German states and the Federal Railway Office.

EIONET Central Data Repository

Navigation: Search freetext, Search by obligation, Search XML files, Search for feedback, Global worklist, Notifications, Help

Overview

Noise Directive DF4: Strategic noise maps report 1

Description Strategic noise maps related data as listed in annex VI for major roads, railways, airports and agglomerations concerned by 1st implementation step

- Per agglomeration $\geq 250,000$ inhab.
- Per major airport
- For overall major roads ≥ 6 millions veh/y
- For overall major railways $\geq 60,000$ trains/y

Obligations [Strategic noise maps report 1 \(DF4\)](#)

Envelopes and subcollections

Sachsen-Anhalt	22 Dec 2009
Mecklenburg-Vorpommern	11 Nov 2009
Bremen	11 Nov 2009
Brandenburg	11 Nov 2009
Saarland	11 Nov 2009
Berlin	11 Nov 2009
Hessen	11 Nov 2009
Hamburg	02 Nov 2009
Nordrhein-Westfalen	02 Nov 2009
Schleswig-Holstein	02 Nov 2009
Thüringen	30 Oct 2009
Sachsen	30 Oct 2009
Rheinland-Pfalz	30 Oct 2009
Niedersachsen	30 Oct 2009
Eisenbahn-Bundesamt	30 Oct 2009

Für Ihre Aufmerksamkeit vielen Dank!